



Krisennavigator

**30. Gipfeltreffen für Kommunikationsmanager, Pressesprecher,
Krisenbeauftragte, Wissenschaftler, Fach- und Führungskräfte**

Krisenkommunikationsgipfel 2020

**Wie Unternehmen, Behörden und Verbände
ihre Kommunikation **in turbulenten Zeiten**
zukunftssicher gestalten können**

**Mittwoch, 04. März 2020,
Haus der Wirtschaft in Stuttgart**

www.krisenkommunikationsgipfel.de

Programm

ab 08:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
Ausgabe der Tagungsunterlagen
Empfang mit Kaffee und Tee

09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Frank Roselieb, geschäftsführender Direktor des Krisennavigator – Institut für Krisenforschung, ein „Spin-Off“ der Universität Kiel



Teil 1: Krisenkommunikation in internationalen Unternehmen

09:15 Uhr **Wie die Lufthansa Group ihren Corporate Newsroom in die internationale Krisenkommunikation integriert hat**

Katinka Kelley, Senior Manager Crisis Communications Lufthansa Group bei der Deutschen Lufthansa AG in Frankfurt am Main



09:45 Uhr **Wie Huawei auf kritische Stimmen reagiert und den Dialog mit internationalen Partnern in Politik und Wirtschaft sucht**

Carsten Senz, Head of Corporate Communications bei Huawei Technologies in Berlin



Teil 2: Krisenkommunikation bei Cyberkrisen

10:15 Uhr **Wie Kaspersky als Cybersicherheitsunternehmen eine Hacker-Attacke auf die eigene Infrastruktur abgewehrt und seine Reputation gestärkt hat**

Stefan Rojacher, Head of Corporate Communications Europe bei Kaspersky in Ingolstadt



10:45 Uhr Kaffeepause und Netzwerken

11:30 Uhr **Hackerangriffe im Minutentakt - Wie der IT-Dienstleister Fiducia & GAD das Vertrauen der genossenschaftlichen Bankkunden in die Datenintegrität erhält**

Sarah Ochs, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Fiducia & GAD IT AG in Karlsruhe



Teil 3: Krisenkommunikation und Reputation

12:00 Uhr

Von #FreeKirill bis zur Kleinen Anfrage im Landtag – Wie die Staatstheater Stuttgart bei gleich mehreren Krisenfällen in kurzer Zeit Haltung zeigten

Thomas Koch, Direktor Strategische Kommunikation der Staatsoper Stuttgart



12:30 Uhr

Wie der WWF auf die Vorwürfe und Falschmeldungen des US-Magazins „BuzzFeed News“ reagiert hat

Corinna Seide, Leiterin Presse des WWF Deutschland in Berlin



13:00 Uhr

Mittagessen und Netzwerken

Teil 4: Krisenkommunikation und Wertewandel

14:00 Uhr

Podiumsdiskussion: Moralisierung und Wertewandel in Zeiten von viraler Empörung - Wie sich Unternehmen, Verbände und die Politik in der zunehmenden Protestkultur kommunikativ behaupten können



Johannes Schumm, Leiter Unternehmenskommunikation der Flughafen Stuttgart GmbH in Stuttgart

Lutz Schildmann, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der EnBW Kernkraft GmbH in Philippsburg

Peter Hackmann, Leiter Unternehmenskommunikation der Meyer Werft GmbH & Co. KG in Papenburg

Achim Wiese, Pressesprecher und Referatsleiter Verbandskommunikation und Fundraising der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. in Bad Nenndorf

Markus Erlwein, Pressesprecher Volksbegehren Artenvielfalt / LBV (Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.) in Hilpoltstein

Patric Salize, Global Communication Hubs Coordinator von Greenpeace International in Amsterdam

Moderation: Frank Roselieb

15:00 Uhr **Automobilindustrie im Wandel - Wie ZF die #MobilityLifeBalance gleichermaßen als Haltung und Programmatik nach innen wie nach außen vermittelt**

Robert Buchmeier, Head of Technology, Product & Heritage Communications der ZF Friedrichshafen AG in Friedrichshafen



15:30 Uhr Kaffeepause und Netzwerken

Teil 5: Krisenkommunikation bei Großschadensereignissen

16:00 Uhr **Blackout auf der Intensivstation - Wie die DRK Kliniken Berlin Köpenick den größten Stromausfall seit Jahrzehnten in Berlin kommunikativ bewältigt haben**

Romina Rochow, Leiterin Unternehmenskommunikation und Pressesprecherin der DRK-Kliniken Berlin



16:30 Uhr **Wenn die Uhr läuft - Wie BASF Krisen und Schadensereignisse im digitalen Zeitalter kommunikativ begleitet**

Anke Schmidt, Senior Vice President Corporate Communications and Government Relations bei BASF in Ludwigshafen



ca. 17:15 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Ende der Veranstaltung

Veranstaltungspartner

DGfKM Deutsche Gesellschaft
für Krisenmanagement e.V.

de|ge|pol

Medienpartner

KRIENMAGAZIN

Zeitschrift für Krisenmanagement,
Krisenkommunikation und Krisentraining

PR) Journal

Programm

Ob Flugscham, Hambi oder Fridays For Future – in immer kürzeren Abständen werden Kommunikationsverantwortliche und Krisenmanager mit **medialen Empörungswellen** und immer **neuen Protestbewegungen** konfrontiert. Doch welche Reaktion ist zielführend? Inwieweit sollten Unternehmen, Behörden, Verbände und die Politik ihren **Wertekompass** neu justieren, um die **Deutungshoheit** bei eigenen Themen nicht zu verlieren? Haben die Vorfälle vielleicht gar keinen Einfluss auf die mittel- und langfristige Reputation und Kommunikationsstrategie der Betroffenen?

Wie es Pressesprechern und Krisenbeauftragten gelingt, ihre Organisationen auch in turbulenten Zeiten zukunftssicher zu führen, wertsteigernd zu kommunizieren und kritische Situationen professionell zu bewältigen, zeigt der **Krisenkommunikationsgipfel 2020** am Mittwoch, 04. März 2020, im Haus der Wirtschaft in Stuttgart. Erwartet werden rund 200 **Fach- und Führungskräfte aus der D-A-CH-Region**. Vier Berufsverbände und Fachmedien begleiten den Kongress als Veranstaltungs- und Medienpartner.

15 namhafte **Referenten** (m/w/d) aus Wirtschaftsunternehmen, von öffentlichen Einrichtungen und Verbänden gewähren spannende Einblicke in ihr Krisenmanagement und ihre Krisenkommunikation. Auf Einladung des Krisennavigators – Institut für Krisenforschung, ein „**Spin-Off**“ der **Universität Kiel**, erläutern die Fachleute aus erster Hand, wie sie die Glaubwürdigkeit und Integrität ihrer Institutionen in unruhigen Zeiten gestärkt haben.

Eingeladen zum **30. Gipfeltreffen** des Krisennavigators sind insbesondere Kommunikationsverantwortliche und Pressesprecher, Führungskräfte und Krisenmanager, Medienrechtsanwälte und Wissenschaftler aus Unternehmen, von Behörden, Verbänden, den Medien und der Politik. An den vorhergehenden Krisenkommunikationsgipfeln 2019 in Köln, 2018 in Hamburg, 2017 in Leipzig, 2016 in München etc. haben jeweils rund **200 Personen** teilgenommen.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Fachtagung kostet pro Person **EUR 395,-** (Sonder-Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 20. Dezember 2019, bzw. **EUR 495,-** (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 24. Januar 2020, bzw. **EUR 550,-** (zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldeungseingang nach diesen Terminen.

Im Tagungsbeitrag enthalten sind die Teilnahme am Krisenkommunikationsgipfel, die Tagungsmappe, der Zugang zum Tagungsportal, das Mittagessen sowie die Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung und der Kaffeepausen. Berufsständische **Mitglieder** der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) und der de'ge'pol - Deutschen Gesellschaft für Politikberatung e.V. erhalten **10 Prozent Rabatt**.

Für **Studierende** der Universität Stuttgart und der Universität Kiel steht ein begrenztes Kontingent an **Freikarten** zur Verfügung. Bitte bewerben Sie sich bei konkretem fachlichen Interesse sehr zeitnah bis spätestens Freitag, 20. Dezember 2019, per E-Mail (krisengipfel@ifk-kiel.de, **Auswahlverfahren**). Darüber hinaus existiert für Studierende ein reguläres Kontingent vergünstigter Kongresskarten für jeweils EUR 150,- (einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer) gegen Vorlage der gültigen Studienbescheinigung.

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die **Teilnahmebedingungen**, die auch nochmals mit der Anmeldebestätigung übersandt werden. Unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) ist begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Anmeldeschluss ist Freitag, 21. Februar 2020. Wir empfehlen eine **sehr frühzeitige Anmeldung**.

Jetzt Frühbucherrabatt sichern
und anmelden unter
www.krisenkommunikationsgipfel.de

Tagungsort

Der Krisenkommunikationsgipfel 2020 findet am Mittwoch, 04. März 2020, in der Zeit von 08:30 Uhr (Registrierung) bis ca. 17:15 Uhr (Verabschiedung) in Stuttgart statt. Tagungsort ist der Bertha-Benz-Saal im 1. Obergeschoss des **Hauses der Wirtschaft Baden-Württemberg** (Willi-Bleicher-Straße 19, D-70174 Stuttgart, www.hausderwirtschaft.de).

Das Haus der Wirtschaft liegt im **Zentrum der Landeshauptstadt Stuttgart** und ist nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Es ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Ein **Lageplan mit Anfahrtsbeschreibung** steht im Internet bereit.

Kontakt

Tagungsleitung: Frank Roselieb

Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10

Mobil: +49 (0)172 93 11 200

E-Mail: roselieb@ifk-kiel.de

Tagungsorganisation und Tagungsanmeldung:

Telefon: +49 (0)431 907 - 26 14

Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11

E-Mail: krisengipfel@ifk-kiel.de

Impressum

Krisennavigator - Institut für Krisenforschung Ein „Spin-Off“ der Universität Kiel

Geschäftsführender Direktor: Frank Roselieb

Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel

Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10

Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11

Internet: www.krisennavigator.de

E-Mail: poststelle@ifk-kiel.de



Fotos: Staatsoper Stuttgart (Loana Koch), Nürnberger (Studio 10117), Krisennavigator (Kiel/Hamburg), Yuri Arcurs (Fotolia), Gorodenkoff und Panithan (Adobe Stock)

Stand: 30. Oktober 2019. Änderungen vorbehalten.

© 2019 Krisennavigator. Alle Rechte vorbehalten.

Zertifikatslehrgänge

Die **Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V.** (DGfKM), der Berufsverband der Krisenmanager mit Sitz in Hamburg, bietet berufserfahrenen Fach- und Führungskräften sowie Nachwuchskräften aus Wirtschaftsunternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Verbänden seit vielen Jahren eine professionelle, **berufsbegleitende Weiterbildung** an. Bisher haben an den Lehrgängen mehr als **1.500 Personen** teilgenommen und ein qualifiziertes Zertifikat des Berufsverbandes erhalten. Wir empfehlen eine **sehr zeitnahe Anmeldung**.

Zertifikatslehrgang Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)



Nächster Termin:
17. bis 19. Juni 2020

Lehrgangsort:
Hamburg

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.krisenkommunikationsmanager.de

Zertifikatslehrgang Notfall- und Krisenmanager bzw. Business Continuity Manager (m/w/d)



Nächster Termin:
27. bis 29. Mai 2020

Lehrgangsort:
Hamburg

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.business-continuity-manager.de
www.notfall-und-krisenmanager.de